

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Neerach 13. Juni 2022, 19.30 bis 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Sandbuck, Neerach

Vorsitz

Markus Zink, Gemeindepräsident

Protokoll

Marc Bernasconi, Gemeindeschreiber

Gemeindepräsident Markus Zink begrüsst die Anwesenden und dankt diesen dafür, dass sie mit dem Besuch der heutigen Gemeindeversammlung ihre Bürgerrechte wahrnehmen.

Im Vorgang zur heutigen Gemeindeversammlung orientiert **Gemeindepräsident Markus Zink** über die folgenden Themen von allgemeinem Interesse:

- Am Sonntag, 27. März 2022 fanden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Neerach statt. Bei allen drei Behörden – Gemeinderat, Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission – sind alle Mitglieder im ersten Wahlgang gewählt worden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Anwesenden und alle Stimmberechtigten für das allen Behördenmitgliedern ausgesprochene Vertrauen und die ehrenvolle Wahl.
- Spätestens seit dem Beginn vom Krieg in der Ukraine ist klar, dass die Lagerung der radioaktiven Abfälle an der Oberfläche keine Alternative zu einem geologischen Tiefenlager ist. Die radioaktiven Abfälle müssen untertags gelagert werden. Es stehen bekanntlich noch drei Regionen für den Bau eines geologischen Tiefenlagers zur Verfügung. Es sind das «Jura Ost», «Zürich Nordost» und unsere Region «Nördlich Lägern». Die Nagra hat in allen drei möglichen Standortgebieten seismische Messungen und Bohrungen durchgeführt und ist daran, die ermittelten Ergebnisse auszuwerten. Es ist davon auszugehen, dass die Nagra im September 2022 ihre Standortwahl bekannt geben wird. Es ist vorgesehen, dass die ausgewählte Standortregion auf freiwilliger Basis finanziell abgegolten wird, weil sie einen Beitrag für die Lösung einer nationalen Aufgabe erbringt. Man redet davon, dass die Abgeltung mit einem Betrag von 800 Mio. Franken dotiert ist. Wie und wann dieses viele Geld verteilt wird, ist gegenwärtig völlig offen.
- Nach dem Auftritt von **Gemeindepräsident Markus Zink** in der Sendung «Kassensturz» vom 26. April 2022 betreffend «Trifluoracetat» (TFA) ist er mehrmals auf die Qualität des Neeracher Trinkwassers angesprochen worden. In der erwähnten Sendung «Kassensturz» ist die chemische Verbindung TFA erwähnt worden. Das deutsche Umwelt-Bundesamt hat im November 2021 einen 50 Seiten umfassenden Bericht über diese Chemikalie veröffentlicht. In diesem Bericht wird festgehalten, dass das sehr gut wasserlösliche TFA vermehrt in den Gewässern nachweisbar ist. TFA ist nicht abbaubar und ist somit sehr persistent. Die Auswirkungen auf die Umwelt sind nicht vorhersehbar. Eine effektive, nachträgliche Entfernung von TFA aus den Wasserkörpern ist nicht realisierbar. Im Labormassstab, nicht aber grosstechnisch, lässt sich TFA mit der sogenannten Umkehrosmose entfernen. Ein Weg, wie man TFA loswerden könnte, ist momentan nicht absehbar.

Gemeindepräsident Markus Zink kommt nun zum Personellen:

Der Gemeinderat und die Schulpflege werden im Anschluss an die heutige Gemeindeversammlung die Verabschiedungen der austretenden Behördenmitglieder vorgenehmen. Deshalb ist es nichts anderes als recht, an dieser Stelle die neugewählten Behördenmitglieder zu begrüßen:

- Jan Vollenweider wird ab dem 1. Juli 2022 dem Gemeinderat angehören.
- Thomas Gubser, in seiner Funktion als neuer Präsident der Schulpflege, gehört dem Gemeinderat von Gesetzes wegen an.
- Ramona Kappeler ist neu in die Schulpflege gewählt worden.
- Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 10. Mai 2022 fünf neue Wahlbüromitglieder gewählt. **Gemeindepräsident Markus Zink** begrüsst:
 - Joachim Herget
 - Gabriela Jucker
 - Tonja Kammerer
 - Stefan Lackmann und
 - Sandra Meierhofer.

Er wünscht allen neuen Behördenmitgliedern viel Freude, Spass und Erfolg in der Ausübung ihres Amtes.

Die Politische Gemeinde Neerach hat beim Personal folgende zwei neuen Mitarbeitenden angestellt:

- Seit dem 1. Februar 2022 amtet Marcel Schweri als Bereichsleiter Liegenschaften.
- Benjamin Fetz ist seit 1. April 2022 als Mitarbeiter Werk tätig.

Gemeindepräsident Markus Zink heisst die beiden neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen in der Gemeinde.

Leider muss er die Anwesenden auch über eine traurige Nachricht informieren. Am 13. März 2022 ist alt-Gemeinderat Ueli Schurter gestorben. Es bleibt nichts anderes übrig, als diesen schweren Schicksalsschlag zu akzeptieren. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen des Verstorbenen. Die Anwesenden werden gebeten, daheim in einem ruhigen Augenblick dem Verstorbenen zu gedenken.

Gemeindepräsident Markus Zink eröffnet nun die Gemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Publikation ordnungsgemäss, die Ankündigung fristgerecht und die Bekanntgabe der Traktanden nach den Vorschriften erfolgt sind. Die Akten zu den Geschäften sind seit dem 13. Mai 2022 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Der Beleuchtende Bericht ist am 30. Mai 2022 in alle Haushaltungen zugestellt worden und hat auf der Homepage heruntergeladen werden können.

Gemeindepräsident Markus Zink macht die Stimmberechtigten auf ihre Rechte und Pflichten aufmerksam, wonach formelle Rügen an die Versammlungsleitung während der Versammlung anzubringen sind und das Protokoll ab dem Zeitpunkt der amtlichen Publikation der Beschlüsse während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufliegt.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, vom Tag nach der amtlichen Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese Verletzung bereits in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Nichtstimmberechtigten Gäste werden gebeten, im dafür gekennzeichneten Bereich Platz zu nehmen.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

1. Andrea Schmid (Mitglied des Wahlbüros)
2. Jules Lauber (Mitglied des Wahlbüros)

Zahl der Versammlungsteilnehmer

Anzahl Stimmberechtigte:	2'407
Anwesende Stimmberechtigte:	69
Nicht Stimmberechtigte (Gäste):	5
Stimmbeteiligung:	2.87%

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Neerach. Antrag zur Genehmigung.
2. Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Neerach. Antrag zur Genehmigung.
3. Beantwortung allfälliger Anfragen im Sinne von § 17 des kantonalen Gemeindegesetzes (GG, LS 131.1). (Anfragen im Sinne von § 17 GG sind dem Gemeinderat bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen).

Die Akten und das Stimmregister haben seit dem 13. Mai 2022 im Gemeindehaus während den Schalteröffnungszeiten öffentlich aufgelegt.

Die Publikation der Traktandenliste ist auf der Homepage der Gemeinde Neerach vom 13. Mai 2022 fristgerecht erfolgt. Der Beleuchtende Bericht sowie die Anträge zu den Geschäften sind den Stimmberechtigten zusammen mit der detaillierten Einladung zur Gemeindeversammlung am 30. Mai 2022 zugestellt worden.

Gemeindepräsident Markus Zink fragt die Anwesenden an, ob sie mit der publizierten Traktandenliste und der Reihenfolge der Geschäfte, wie vorgeschlagen, einverstanden sind.

Gegen die Traktandenliste und die Reihenfolge der Geschäfte werden **keine Einwände** erhoben.

62	F2.	FINANZEN, VERSICHERUNGEN
	F2.08	Jahresrechnungen, Inventare
Jahresrechnung 2021 Politische Gemeinde Neerach		
Genehmigung		

Bericht des Gemeinderates

Überblick

Die Politische Gemeinde Neerach hat für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 669'000.00 gerechnet. Nun zeigt der vorliegende Abschluss einen Aufwandüberschuss von nur rund CHF 121'000.00. Zusätzliche Einnahmen bei den Transfererträgen, höhere Gebühreneinnahmen sowie diverse kleinere Abweichungen haben zu diesem besseren Rechnungsergebnis geführt. In der Investitionsrechnung führen die Verzögerungen der Wasserbeschaffung Laubrig (inkl. Hochzone sowie Beitrittsgebühren GWF und GVG) und der Bau des Schilfteiches an der Dielsdorferstrasse zu einem um rund CHF 5,77 Mio. besseren Ergebnis. Aufgrund des negativen Ergebnisses hat das frei verfügbare Eigenkapital um rund CHF 121'000.00 abgenommen. Die Politische Gemeinde Neerach verfügt per Ende des Jahres 2021 über ein zweckfreies Eigenkapital von rund CHF 26,3 Mio.

Die Gesamtbetrachtung der Teilrechnungen und der Überblick über die Finanzierung zeigen folgende Zahlen:

		Rechnung		Budget
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 121'479.92	CHF	- 669'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	- 1'216'476.24	CHF	- 6'991'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	CHF	- 394'595.55	CHF	- 6'643'810.00

Der Anteil der eigenwirtschaftlichen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung) am Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 66'528.97. Die beiden Bereiche der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung konnten mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung abgeschlossen werden. Bei der Wasserversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss.

Erfolgsrechnung

Insgesamt wurden der Erfolgsrechnung rund CHF 1,077 Mio. höhere Ausgaben belastet als dies budgetiert war. Das gute Rechnungsergebnis wurde durch höhere Einnahmen in den Bereichen der allgemeinen Verwaltung, bei den Gebühren sowie den Steuern erzielt. Detailliertere Angaben zu den einzelnen Konten sind bei den «Erläuterungen zu der Erfolgsrechnung» erwähnt.

Steuererträge

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr			Rechnung		Budget
Natürliche Personen	Einkommen	CHF	12'058'173.00	CHF	11'260'000.00
	Vermögen	CHF	5'099'385.00	CHF	4'670'000.00
Juristische Personen	Reingewinn	CHF	397'538.00	CHF	240'000.00
	Kapital	CHF	<u>56'968.00</u>	CHF	<u>30'000.00</u>
Total		CHF	17'612'064.00	CHF	16'200'000.00

Für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat den 100-prozentigen Steuerertrag um CHF 100'000.00 tiefer als im Vorjahr erwartet. Dieses Ergebnis wurde nun um rund CHF 1,4 Mio. übertroffen. Für die Politische Gemeinde mit einem Steuerfuss von 21 Prozent ergibt sich daraus ein Mehrertrag von CHF 294'000.00. Zu diesem Mehrertrag kommt zusätzlich ein Mehrertrag von CHF 410'000.00 in den Steuererträgen früherer Jahre hinzu. Das Endergebnis über sämtliche Steuern (Funktion 9100) liegt um CHF 644'000.00 über dem Budget.

Eigenwirtschaftliche Betriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung)

Die gebührenfinanzierten Betriebe der Gemeinde Neerach schliessen in der Erfolgsrechnung mit folgenden Ergebnissen ab:

	Rechnung		Budget	
Wasserversorgung	CHF	- 34'507.73	CHF	- 95'305.00
Abwasserbeseitigung	CHF	+ 56'968.41	CHF	- 6'250.00
Abfallentsorgung	CHF	+ 27'469.08	CHF	- 12'335.00

Die beiden gebührenfinanzierten Bereiche Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung konnten mit einem Überschuss und einer Einlage ins jeweilige Eigenkapital abgeschlossen werden. Bei der Wasserversorgung erfolgte eine Entnahme aus dem Eigenkapital. Weitere Details sind aus den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung zu entnehmen.

Investitionsrechnung

Von den geplanten Investitionen fallen insbesondere die Verzögerung beim Projekt der Wasserbeschaffung Laubrig (inkl. Hochzone sowie Beitrittsgebühren GWF und GVG) und der Bau des Schilfteiches an der Dielsdorferstrasse mit insgesamt CHF 5,12 Mio. ins Gewicht. Unter Berücksichtigung dieser nicht ausgeführten Investitionsausgaben weichen die restlichen Investitionen lediglich um CHF 650'000.00 ab.

Bilanz

In der Bilanz zeigt sich die sehr gute finanzielle Situation der Politischen Gemeinde Neerach. Per Ende 2021 verfügt die Politische Gemeinde über ein Finanzvermögen von CHF 34,14 Mio. Davon stehen rund CHF 5,88 Mio. Postcheckguthaben und rund CHF 10,88 Mio. Bankguthaben als liquide Mittel zur Verfügung. Es ergibt sich ein Nettovermögen von CHF 5'293.00 je Einwohner (offizielle Finanzkennzahl gemäss HRM2). Durch die getätigten Investitionen ist das Verwaltungsvermögen um CHF 359'500.00 angestiegen.

Auf der Passivseite stellen die Rückstellungen für den Finanzausgleich der Jahre 2021 und 2022 mit CHF 8,35 Mio. über alle Güter die grössten Positionen der laufenden Verpflichtungen dar. Mit den Überschüssen der eigenwirtschaftlichen Betriebe sind die Spezialfinanzierungen (Eigenkapital der Betriebe) auf CHF 9,42 Mio. angewachsen. Nach der Zuweisung des Aufwandüberschusses aus der Erfolgsrechnung beträgt das zweckfreie Eigenkapital der Politischen Gemeinde Neerach per Ende 2021 rund CHF 26,3 Mio.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Jahresrechnung 2021 und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Neerach werden genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Neerach weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	13'075'720.02
Gesamtertrag	CHF	<u>12'954'240.10</u>
Aufwandüberschuss	CHF	<u>- 121'479.92</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'691'864.34
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>475'388.10</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>1'216'476.24</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	109'956.20
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	<u>109'956.20</u>

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	52'571'729.68
-------------	-----	---------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 26'305'476.08.

3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom Montag, 13. Juni 2022, die Jahresrechnung 2021 und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Neerach zu genehmigen.

Neerach, 22. März 2022

Gemeinderat Neerach

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Neerach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 22. März 2022 geprüft.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Neerach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Neerach entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Neerach, 20. April 2022

Rechnungsprüfungskommission Neerach

Erläuterung der Vorlage, Diskussion

Referent: Markus Zink, Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Markus Zink orientiert die Versammlung über das Geschäft, verweist auf den Beleuchtenden Bericht, den Antrag des Gemeinderates sowie auf die aufgelegenen Akten. Der Wortlaut des Beleuchtenden Berichtes ist vorstehend aufgeführt.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem vorstehenden Geschäft entsprechend dem Antrag zuzustimmen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung ebenfalls die Zustimmung zur Jahresrechnung 2021. **Gemeindepräsident Markus Zink** fragt **Oliver Zippe, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK)**, an, ob er zur Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Neerach das Wort wünscht.

RPK-Präsident Oliver Zippe verzichtet auf ergänzende Worte.

Da das Wort von der Versammlung nicht verlangt wird, schreitet der **Gemeindepräsident Markus Zink** zur Beschlussfassung.

Beschluss der Gemeindeversammlung:

1. Die Gemeindeversammlung fasst ohne Gegenstimme wie beantragt Beschluss:

Die Gemeindeversammlung hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Neerach entsprechend dem Antrag des Gemeinderates genehmigt. Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	13'075'720.02
Gesamtertrag	CHF	<u>12'954'240.10</u>
Aufwandüberschuss	CHF	<u>- 121'479.92</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'691'864.34
Einnahmen Verwaltungsvermögen	<u>CHF</u>	<u>475'388.10</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>CHF</u>	<u>1'216'476.24</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	109'956.20
Einnahmen Finanzvermögen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>CHF</u>	<u>109'956.20</u>

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	52'571'729.68
-------------	-----	---------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 26'305'476.08.

Neerach, 13. Juni 2022

Gemeindeversammlung Neerach

63 F2. FINANZEN, VERSICHERUNGEN
 F2.08 Jahresrechnungen, Inventare
Jahresrechnung 2021 Primarschulgemeinde Neerach
Genehmigung

Bericht der Primarschulpflege

Überblick

Das Rechnungsjahr war erneut stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Bei der Erfolgsrechnung kam es deswegen zu nachvollziehbaren Verschiebungen. Das positive Resultat ist den höheren Steuereinnahmen zu verdanken. Dadurch wurde jedoch auch der Betrag für den Finanzausgleich erhöht. Auf der Investitionsseite sind zusätzliche Ausgaben getätigt worden, weil die Anschaffungskosten wegen der Materialteuerung 2022 massiv steigen und somit einige Ausgaben im kommenden Jahr tiefer gehalten werden können. Zudem musste der defekte Rasentraktor ersetzt werden. Der interne Prozess bei der Finanzkontrolle hat sich bewährt und die Schulpflege ist jederzeit über alle Ein- und Ausgaben im Bild.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2021 der Primarschule Neerach schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 55'000.00 ab. Dieses um rund CHF 774'500.00 bessere Ergebnis konnte nur dank dem Mehrertrag der Steuereinnahmen erreicht werden. Insgesamt kam es in der ganzen Erfolgsrechnung zu nachvollziehbaren Verschiebungen. Der Vergleich von Gesamtaufwand und Gesamtertrag ergibt folgende Zahlen:

	Rechnung	Budget	Abweichung
Gesamtaufwand	7'102'447.56	6'910'265.00	192'182.56
Gesamtertrag	7'047'784.53	6'081'165.00	966'619.53

Steuererträge

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		Rechnung		Budget	
Natürliche Personen	Einkommenssteuer	CHF	3'978'567.01	CHF	3'715'800.00
	Vermögenssteuer	CHF	1'682'526.54	CHF	1'541'100.00
Juristische Personen	Gewinnsteuern	CHF	131'187.36	CHF	79'200.00
	Kapitalsteuern	CHF	<u>18'799.39</u>	CHF	<u>9'900.00</u>
Total		CHF	5'811'080.30	CHF	5'346'000.00

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass die Prognose für die Steuererträge im Rechnungsjahr zu pessimistisch war. Über sämtliche Steuern (Funktion 9100) resultiert ein um CHF 978'610.79 besseres Ergebnis als budgetiert.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens waren Ausgaben von CHF 260'000.00 budgetiert. Die effektiven Ausgaben belaufen sich auf CHF 451'113.56. Die Abschlusskosten für den Erweiterungsbau Trakt B beliefen sich auf knapp CHF 100'000.00. Gesamthaft wurden CHF 191'113.56 zusätzlich investiert. Der Betrag setzt sich aus den Mehrausgaben beim Mobiliar, den Anschlussgebühren für den Trakt B und dem Ersatz des Rasentraktors zusammen. Da die Schulpflege ins Bild gesetzt wurde, dass sich die Materialkosten für die Anschaffung der Möbel im Jahr 2022 massiv nach oben korrigieren, hat man gewisse Möbel bereits angeschafft, um so im Jahr 2022 Mehrkosten zu verhindern. Der Rasentraktor musste wegen eines Defektes ersetzt werden.

Bilanz

In der Bilanz zeigen sich sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite keine grossen Veränderungen.

Selbstfinanzierung

Im Aufwand der Erfolgsrechnung sind nicht liquiditätswirksame Ausgaben (Abschreibungen usw.) von CHF 402'520.73 enthalten. Zusammen mit dem ausgewiesenen Aufwandüberschuss ergibt sich hier ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 99'078.11. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt damit 78%.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Jahresrechnung 2021 und die Sonderrechnungen 2021 der Primarschulgemeinde Neerach werden genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Neerach weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	7'102'447.56
Gesamtertrag	CHF	<u>7'047'784.53</u>
Aufwandüberschuss	CHF	<u>54'663.03</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	451'113.56
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>451'113.56</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>

Bilanz

Bilanzsumme CHF 19'942'796.66

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'794'007.97.

3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom Montag, 13. Juni 2022, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Primarschulgemeinde Neerach zu genehmigen.

Neerach, 12. April 2022

Gemeinderat Neerach

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Primarschulgemeinde Neerach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 12. April 2022 geprüft.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Neerach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Primarschulgemeinde Neerach entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Neerach, 20. April 2022

Rechnungsprüfungskommission Neerach

Erläuterung der Vorlage, Diskussion

Referent: Markus Zink, Gemeindepräsident

Bevor **Gemeindepräsident Markus Zink** die Jahresrechnung 2021 der damaligen Primarschulgemeinde Neerach erläutert, übergibt er – wegen Vorkommnissen – das Wort an **Schulpräsident Philipp Simmen** und anschliessend an **RPK-Präsident Oliver Zippe**.

Bestellung von Mobiliar für den Erweiterungsbau Trakt B

Schulpräsident Philipp Simmen informiert, dass im Rahmen des Erweiterungsbau Trakt B die damalige Primarschulgemeinde im Jahr 2021 eine Bestellung für Mobiliar für die neuen Klassenzimmer in der Höhe von CHF 70'000.00 ausgelöst hat. Rechnungswirksam wurde diese Bestellung jedoch für das Jahr 2021 und nicht für das Jahr 2022. Dieser Entscheid wurde durch die Primarschulgemeinde im Bewusstsein gefällt, dass die Kosten dieses Mobiliars mit Auslösung der Bestellung im Jahr 2021 fixiert werden konnten. Wäre die Zahlung im nächsten Rechnungsjahr ausgelöst worden, wäre mit einer Kostensteigerung von 15 bis 20% zu rechnen gewesen. Korrekterweise hätte diese Bestellung für das Jahr 2022 budgetiert und vorgängig durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2021 abgesegnet werden sollen. Die Primarschulgemeinde hat beabsichtigt, mit dem Entscheid, frühzeitig die Bestellung für dieses Mobiliar auszulösen, um die anstehende Kostensteigerung und finanzielle Nachteile für die Gemeinde Neerach zu umgehen. Mit diesem Entscheid hat die Primarschulgemeinde für die Politische Gemeinde Neerach Geld eingespart.

Planungskredit Aufstockung Trakt B

Aufgrund des Zeitrucks im Rahmen der Aufstockung Trakt B konnte gemäss **Schulpräsident Philipp Simmen** im Vorfeld der Gemeindeversammlung kein Planungskredit beantragt werden. Damit konnte die Planung für dieses Bauprojekt frühzeitig angegangen werden, womit der Bedarf an Schulraum rechtzeitig per Sommer 2023 abgedeckt werden kann. Hätte für die Beantragung des Planungskredits der Zeitpunkt der nächsten Gemeindeversammlung abgewartet werden müssen, könnte die Aufstockung des Trakt B nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, womit eine kostspielige Überbrückung mit Schul-Container in Betracht gezogen hätte werden müssen.

Basierend auf den Aussagen von **Schulpräsident Philipp Simmen** möchte **RPK-Präsident Oliver Zippe** zur Position der RPK festhalten, dass es Aufgabe der RPK ist, die Rechnung aus finanzrechtlicher Sicht zu prüfen. Hinweise und Feststellungen aus den einzelnen Geschäften werden jeweils seitens der RPK mit den zuständigen Behörden aufgenommen und besprochen. Die Abnahme einer Jahresrechnung mit positivem Abschied erfolgt als ein Dokument und sollte auch die Wesentlichkeit berücksichtigen. Die RPK ist der Meinung, dass die Jahresrechnung korrekt und aus finanzpolitischer Sicht absolut vertretbar ist.

Bezüglich Bestellung von Mobiliar für den Erweiterungsbau Trakt B im Jahr 2021 hat die RPK die Kostenüberschreitung aufgrund der Jahresrechnung ebenfalls festgestellt und diskutiert, so **RPK-Präsident Oliver Zippe** weiter. Aufgrund der Begründung der Primarschule (Kosten und Zeit) und der Tatsache, dass die Gelder bereits ausgegeben wurden, hat die RPK im Abschied der gesamten Jahresrechnung 2020 auf den Hinweis dieser Einzelfeststellung verzichtet.

Es ist korrekt, dass der Planungskredit zur Aufstockung des Trakts B der Gemeindeversammlung nicht vorgelegt wurde. Zum Zeitpunkt der Prüfung der Jahresrechnung war der Beschluss per Urnenabstimmung der Neeracher-Bevölkerung bestätigt. Aufgrund dieser Tatsache war sich die RPK gemäss **RPK-Präsident Oliver Zippe** nicht bewusst, dass der Planungskredit nicht integrierter Bestandteil der Urnenabstimmung war. Die Sinnhaftigkeit einer Bewilligung des Kredites für die Aufstockung des Trakt B ohne den Planungskredit ebenfalls zu genehmigen, hat die RPK zu diesem Zeitpunkt nicht weiter hinterfragt.

Die RPK wird künftig ihre Kontrollen und Hinweise noch engmaschiger vornehmen und, wo sinnvoll, Detailhinweise direkt in einen Abschied aufnehmen, so **RPK-Präsident Oliver Zippe** abschliessend.

Die Überschreitungen der Finanzkompetenz durch die damalige Primarschulpflege (heute Schulpflege) ist laut **Gemeindepräsident Markus Zink** ärgerlich, aber die Politische Gemeinde Neerach hat dadurch keinen Schaden erlitten. Dass Gegenteil ist der Fall, die Gemeinde Neerach hat Geld gespart.

Der Gemeinderat nimmt die festgestellte Regelungslücke zum Anlass, das interne Überwachungssystem zu verbessern.

Gemeindepräsident Markus Zink orientiert die Versammlung nun über das Geschäft, verweist auf den Beleuchtenden Bericht, den Antrag des Gemeinderates sowie auf die aufgelegenen Akten. Der Wortlaut des Beleuchtenden Berichtes ist vorstehend aufgeführt.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem vorstehenden Geschäft entsprechend dem Antrag zuzustimmen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung ebenfalls die Zustimmung zum Geschäft.

Die Diskussion wird eröffnet.

Bestellung von Mobiliar für den Erweiterungsbau Trakt B

Jürg Huber bemängelt die von der Primarschulpflege getätigte Anschaffung von Mobiliar für den Erweiterungsbau des Trakts B des Primarschulhauses über CHF 70'000.00. Das Mobiliar wurde bereits gekauft, obwohl der Baukredit für den Erweiterungsbau des Trakts B vom Souverän gar noch nicht bewilligt wurde. Hinzu kommt, dass die Finanzkompetenz der Primarschulpflege bei CHF 50'000.00 lag und es sich somit um eine klare Kompetenzüberschreitung handelt.

Gemeindepräsident Markus Zink erwidert, dass es richtig sei, dass die Primarschulpflege ihre Kompetenz überschritten hatte. Aus Gründen der finanziellen Einsparungen und der Tatsache, dass der Gemeinde Neerach kein Schaden entstand, ist die getätigte Anschaffung gleichwohl nachvollziehbar.

Planungskredit Aufstockung Trakt B

Der Planungskredit für die Aufstockung des Trakts B des Primarschulhauses über CHF 170'000.00 lag gemäss **Jürg Huber** ebenfalls nicht in der Kompetenz der damaligen Primarschulpflege (heute Schulpflege) und hätte deshalb dem Souverän an der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden müssen. Mit CHF 120'000.00 handelt es sich doch um eine massive Überschreitung, bemessen an der Kompetenz bis CHF 50'000.00.

Beim Baukredit über die Aufstockung des Trakts B des Primarschulhauses ist **Jürg Huber** zudem aufgefallen, dass Anschlussgebühren in Höhe von CHF 97'000.00 nachbelastet wurden. Er fragt sich, wieso diese Kosten nicht in der Bauabrechnung enthalten waren.

Für die Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 58'000.00 (Total CHF 97'000.00, wovon CHF 58'000.00 Anschlussgebühren und CHF 39'000 Rechnung Oesch Architektur GmbH, Neerach) im Rahmen des Erweiterungsbaus des Trakts B leistete laut **Schulpräsident Philipp Simmen** die damalige Primarschulgemeinde keine Depot-Gebühr an die Politische Gemeinde. Dies insbesondere darum, um den administrativen Aufwand zu minimieren und keine Transaktionskosten zu verursachen. Diese Gebühr wurde mit der Schlussabrechnung an die Politische Gemeinde Neerach geleistet.

Die **nichtstimmberechtigte Leiterin Finanzen Patricia Tanner** ergänzt, dass die Anschlussgebühren in der Bauabrechnung des Baukredits für die Aufstockung des Trakts B des Primarschulhauses enthalten und als Ausgabe in der Jahresrechnung der Primarschule verbucht wurden.

Jürg Huber stellte zudem bei der Prüfung der Jahresrechnung der Primarschulgemeinde fest, dass im Budget ein Betrag von CHF 70'000.00 für langfristige Infrastruktur- und Raumplanung (ARIP) eingestellt wurde. Der Betrag wurde zwar nicht vollumfänglich ausgeschöpft, lag jedoch ebenfalls nicht in der Kompetenz der damaligen Primarschulpflege (heute Schulpflege).

Abschliessend behält sich **Jürg Huber** vor, die Kompetenzüberschreitungen nochmals zu überdenken.

Beschluss der Gemeindeversammlung

- Die Gemeindeversammlung fasst mit grossem Mehr und drei Gegenstimmen wie beantragt Beschluss:

Die Gemeindeversammlung hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Primarschulgemeinde Neerach entsprechend dem Antrag des Gemeinderates genehmigt. Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	7'102'447.56
Gesamtertrag	CHF	<u>7'047'784.53</u>
Aufwandüberschuss	CHF	<u>54'663.03</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	451'113.56
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>451'113.56</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	19'942'796.66
-------------	-----	---------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'794'007.97.

Neerach, 13. Juni 2022

Gemeindeversammlung Neerach

64	G2.	GEMEINDEORGANISATION, BEHÖRDEN
	G2.03	Gemeindeversammlung
	G2.03.3	Anfragen, Initiativen
		Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Es liegen keine Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes vor.

Abschluss der Gemeindeversammlung

Nachdem alle traktandierten Geschäfte behandelt sind, stellt **Gemeindepräsident Markus Zink** die Frage, ob Einwände gegen die Versammlungsleitung vorzubringen seien. Es werden **keine Einwände** erhoben.

Mit dem nochmaligen Hinweis auf die Möglichkeit zu den eingangs erwähnten Rechtsmitteln schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.00 Uhr.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, vom Tag nach der amtlichen Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese Verletzung bereits in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Verabschiedungen

Gemeindepräsident Markus Zink kommt nun zu den Verabschiedungen.

Gemeinderat Karl-Heinz Meyer wird trotz der heutigen Verabschiedung noch bis um Mitternacht vom 30. Juni 2022 dem Gemeinderat als aktives Mitglied angehören und noch einige Termine wahrnehmen müssen. **Karl-Heinz Meyer** ist am Sonntag, 11. März 2012 als Gemeinderat gewählt worden und hat sein Amt am 1. April 2012 angetreten. Zuerst hat er das Amt als Sozialvorsteher und dann das Amt als Finanzvorsteher inne gehabt. Während seiner gesamten Amtszeit hat ihn die Neerer und Riedter Bevölkerung als fröhlichen, aufgestellten und humorvollen Mensch aber auch als belastbaren, einsatzfreudigen, zielstrebigem, engagierten Sozialvorsteher und dann als «Finanzminister» mit Weitblick kennen gelernt. **Karl-Heinz Meyer** verfügt insbesondere über ein fundiertes Finanzwissen und so erstaunt es nicht, dass während seiner Amtszeit der Steuerfuss auf tiefe 76% festgesetzt worden ist. Eine Tatsache, die mit grosser Wahrscheinlichkeit in die Geschichte der Gemeinde Neerach eingehen wird. Er hat mit seinen Arbeitskolleginnen und -kollegen im Gemeinderat und in der Verwaltung ein vorbildliches Einvernehmen gepflegt und ist immer sehr zuvorkommend gewesen. Auch seine Grosszügigkeit in Sachen «Sponsoring von auserlesenen Weinen» – gleich bei welchem Anlass – sei an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt. Und dann ist die Hiobsbotschaft gekommen. Regierungsrätin Jaqueline Fehr, Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, hat mit Verfügung vom 23. November 2021 **Gemeinderat Karl-Heinz Meyer** als Mitglied vom Kantonsrat als gewählt erklärt. **Karl-Heinz Meyer** hat die Nachfolge vom **Beat Huber** angetreten, der per 12. Januar 2022 aus dem Kantonsrat zurückgetreten ist. Auf der einen Seite freuen wir uns natürlich sehr über die Wahl von **Karl-Heinz Meyer** in den Kantonsrat und auf der anderen Seite bedauern wir sein freiwilliges Ausscheiden aus dem Gemeinderat. Aber wir akzeptieren die Tatsache, dass er, als verantwortungsvoller Mensch, nebst der Ausübung seines anspruchsvollen Berufes, nicht über die Kapazität verfügt, gleichzeitig das Gemeinderats- und Kantonsrats-Mandat je in voller Verantwortung auszuüben. Aber einen Trost haben wir, **Karl-Heinz Meyer** bleibt weiterhin mit seiner Familie in unserer Gemeinde wohnhaft und er wird unsere Gemeinde sehr wohlwollend im Kantonsrat vertreten. Bei den KR-Wahlen im nächsten Frühling wünschen wir ihm viel Erfolg und hoffen natürlich auf eine klare Bestätigungswahl. **Gemeindepräsident Markus Zink** spricht **Karl-Heinz Meyer**, im Namen der gesamten Verwaltung und des Gemeinderates, für sein tolles Engagement zu Gunsten der Gemeinde Neerach den herzlichsten Dank aus. Nun bleibt nur noch etwas übrig, **Karl-Heinz Meyer**, für sein privates Leben und seine weitere berufliche und politische Karriere alles Gute und ganz viel Erfolg zu wünschen (Applaus).

Philipp Simmen hat laut **Gemeindepräsident Markus Zink** sein Mandat als Präsidenten der Schulpflege auf freiwilliger Basis per Ende Juni 2022 niedergelegt. Er wird aber weiterhin der Schulpflege als Mitglied angehören. **Gemeindepräsident Markus Zink** dankt im Namen des Gemeinderates **Philipp Simmen** für seinen zusätzlichen Einsatz im vergangenen halben Jahr im Gemeinderat. Als Mitglied des Gemeinderates hat er Einblick in die Geschäftstätigkeit der Behörde erhalten und die Anliegen der Schulpflege im Gemeinderat vertreten. **Gemeindepräsident Markus Zink** wünscht **Philipp Simmen** für sein privates Leben und für seine weitere berufliche und schulische Karriere alles Gute und ganz viel Erfolg (Applaus).

Für die Verabschiedung von **Schulpflegemitglied Bernhard Kauer** übergibt **Gemeindepräsident Markus Zink** nun das Wort an den amtierenden **Präsidenten der Schulpflege Philipp Simmen**.

Schulpräsident Philipp Simmen dankt dem austretenden **Schulpflegemitglied Bernhard Kauer** ganz herzlich für die langjährige, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit. Er wünscht ihm privat gute Gesundheit und beruflich weiterhin viel Erfolg (Applaus).

Im Wahlbüro Neerach stehen ebenfalls Veränderungen an. Zwei bisherige Mitglieder werden das Wahlbüro per Ende Juni 2022 verlassen. Im Namen des Gemeinderates dankt **Gemeindepräsident Markus Zink** den beiden Austretenden **Christa Zöbeli** und **Michael Wermelinger** für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde Neerach. Die Tätigkeit im Wahlbüro erfordert ein zuverlässiges und sehr genaues Schaffen, und das haben **Christa Zöbeli** und **Michael Wermelinger** in den vergangenen Jahren bewiesen. Es ist nicht selbstverständlich, jeweils am Sonntagmorgen Dienst für die Allgemeinheit zu leisten. Der Gemeinderat weiss den Einsatz von **Christa Zöbeli** und **Michael Wermelinger** sehr zu schätzen und dankt ihnen herzlich für ihre sehr gewissenhafte Tätigkeit im Wahlbüro. **Gemeindepräsident Markus Zink** wünscht **Christa Zöbeli** und **Michael Wermelinger** sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich für die Zukunft nur das Beste (Applaus).

Gemeindepräsident Markus Zink bittet nun alle verabschiedeten Personen nach vorne zu kommen, um ihnen noch ein Präsent übergeben zu können.

Schlussworte

Gemeindepräsident Markus Zink schreitet zu den Schlussworten.

Für die Bereitstellung des Saales für die heutige Gemeindeversammlung und des anschliessenden Apéros dankt **Gemeindepräsident Markus Zink** im Namen von allen Anwesenden **Martin Perrenoud** und **Peter Baschung**. Auch an die beiden Stimmzähler **Andrea Schmid** und **Jules Lauber** richtet er ein herzliches Dankeschön (Applaus).

Nun wünscht **Gemeindepräsident Markus Zink** allen Anwesenden und ihren Angehörigen im Namen des Gemeinderates Neerach – und auch in seinem persönlichen Namen – eine ganz schöne Sommerzeit und vielleicht auch persönliche, individuelle Ferien.

Für die Richtigkeit

Gemeindeversammlung Neerach

Markus Zink
Präsident

Marc Bernasconi
Protokollführer

Stimmzähler

1. Andrea Schmid (Mitglied des Wahlbüros)
2. Jules Lauber (Mitglied des Wahlbüros)

Versand: 23. Juni 2022